

Centralbl. XV. 1895. No. 16—17.) [Zusammenhang der Pseudogynen mit *Lomechusa* und *Atemeles*.]

51. Die Myrmekophilen und Termitophilen. Leyden. 1896. (C. R. III^{me} Congr. Internat. d. Zool. p. 410—440.)

56. Revision der *Lomechusa*-Gruppe. (Deutsch. Ent. Ztschr. 1896. 2. Hft.)

57. Selbstbiographie einer *Lomechusa*. (Stimmen aus Maria - Laach. 1897. 1. Hft.)

59. Vergleichende Studien über das Seelenleben der Ameisen u. der höheren Thiere. Freiburg 1897. (4. Cap.)

60. Zur Entwicklung der Instincte. (Verh. Ges. Wien. 1897. 3. Hft.)

64. Über ergatoide Weibchen und Pseudogynen bei Ameisen. (Zool. Anz. 1897. No. 536.)

69. Eine neue *Xenodusa* aus Colorado, mit einer Tabelle der *Xenodusa*-Arten. Deutsch. Ent. Ztschr. 1897. 2. Hft.)

70. Zur Biologie der *Lomechusa*-Gruppe. (Deutsch. Ent. Ztschr. 1897. 2. Hft.)

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Ein Vorschlag, die Bezeichnung »Conchiolin« durch »Conchin« zu ersetzen.

Von Dr. H. Simroth.

eingeg. 16. October 1897.

Das Wort, welches die dem Chitin verwandte Grundsubstanz der Molluskenschalen bezeichnen soll, wird bald Conchiolin, bald Conchyolin, bald wohl auch Conchyliolin geschrieben. Mir scheint, daß eine klare etymologische und grammatikalische Ableitung, die natürlich auf Conchylia zurückgeht, gar nicht zu Grunde liegt. Das würde, von der Unsicherheit der Schreibweise abgesehen, höchstens ein zoo-philologisches Gewissen belasten und käme kaum in Betracht. Anders sprechen praktische Rücksichten mit. Zellen, welche Chitin bilden, kann man bequem chitinogene nennen, wie es Houssay in einer Arbeit über das Operculum der Gastropoden thut. Wie soll man das entsprechende Wort bilden für die Zellen, welche den verwandten Stoff, namentlich in den Schalen, erzeugen? Conchiolinogene? Conchyolinogene? Conchyliolinogene? Schwülstig wird der Ausdruck auf jeden Fall. Ich glaube, man kommt über die Schwierigkeiten auf's einfachste hinweg, wenn man für Conchiolin »Conchin« setzt und die betreffenden Zellen »conchinogene« nennt. Das Wort Conchylie bedeutet doch absolut nichts Anderes als Concha. Verwechslungen scheinen ausgeschlossen, und man befriedigt in gleicher Weise das praktische Bedürfnis mit Bequemlichkeit und das classische Gewissen.

2. Linnean Society of New South Wales.

September 29th, 1897. — 1) Revision of the Australian *Curculionidae* belonging to the Subfamily *Cryptorhynchides*. Pt. i. By Arthur M. Lea. The

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Simroth H.

Artikel/Article: [1. Ein Vorschlag, die Bezeichnung "Conchiolin" durch "Conchin" zu ersetzen 471](#)